

Die Neuregelungen auf einen Blick

- ▶ Aufnahme von Personenvereinigungen in die Aufzählung der von § 1 Abs. 1 der bei Sitz oder Geschäftsleitung im Inland unbeschränkt kstpf. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (Abs. 1 Nr. 1). Hintergrund ist, dass es durch den neuen § 1a Personengesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften und ihren Gesellschaftern ermöglicht wird, für Zwecke der Besteuerung nach dem Einkommen auf Antrag wie eine KapGes. und deren Gesellschafter besteuert zu werden.
- ▶ **Fundstelle:** Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) v. 25.6.2021 (BGBl. I 2021, 2050; BStBl. I 2021, 889).

§ 1 Unbeschränkte Steuerpflicht

idF des KStG v. 15.10.2002 (BGBl. I 2002, 4144; BStBl. I 2002, 1169),
zuletzt geändert durch KöMoG v. 25.6.2021
(BGBl. I 2021, 2050; BStBl. I 2021, 889)

(1) Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung) **einschließlich optierender Gesellschaften im Sinne des § 1a;**

...

(2) und (3) *unverändert*

Autor und Mitherausgeber: Dipl.-Finw. Dr. Martin Klein,
Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht,
Hengeler Mueller, Frankfurt/Main

Schrifttum: Siehe das Schrifttumsverzeichnis zu § 1a KStG.

Kompaktübersicht

- J 22-1 **Inhalt der Änderungen:** Der neue § 1a ermöglicht es Personenhandels- gesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften und ihren Gesellschaftern, für Zwecke der Besteuerung nach dem Einkommen auf Antrag wie eine KapGes. und deren Gesellschafter besteuert zu werden. Deshalb werden diese Personenvereinigungen mit der Ergänzung von Abs. 1 Nr. 1 in die Aufzählung der von § 1 Abs. 1 der bei Sitz oder Geschäftsleitung im In- land unbeschränkt kstpfl. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen aufgenommen.
- J 22-2 **Rechtsentwicklung:**
- ▶ **Zur Gesetzesentwicklung bis 2020** s. § 1 KStG Anm. 2.
 - ▶ **KöMoG v. 25.6.2021** (BGBl. I 2021, 2050; BStBl. I 2021, 889): In Abs. 1 Nr. 1 werden vor dem Semikolon am Ende die Wörter „einschließlich op- tierender Gesellschaften im Sinne des § 1a“ eingefügt.
- J 22-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** § 1 idF des KöMoG gilt erstmals für den VZ 2022 (§ 34 Abs. 1 idF des KöMoG v. 25.6.2021, BGBl. I 2021, 2050; BStBl. I 2021, 889).
- J 22-4 **Grund und Bedeutung der Änderungen:** Mit dem neuen § 1a werden zur KSt optierende Personenhandelsgesellschaften und Partnerschafts- gesellschaften für Zwecke der Besteuerung nach dem Einkommen verfahr- ensrechtl. und materiell-rechtl. den KapGes. gleichgestellt. Dementspre- chend werden diese Personenvereinigungen in die Aufzählung der von § 1 Abs. 1 erfassten unbeschränkt kstpfl. Körperschaften, Personenverei- nigungen und Vermögensmassen aufgenommen (s. BTDrucks. 19/28656, 19). Dass die Aufzählung dieser Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen dabei in der Nr. 1 (KapGes.) ergänzt wird, um die optierenden Gesellschaften iSd. § 1a (s. Legaldefinition in § 1a Abs. 1 und dazu § 1a Anm. 1, 20f. und 30) aufzunehmen, ist konsequent, da sie nach § 1a Abs. 1 wie KapGes. behandelt werden. Die Formulierung „Kapital- gesellschaften ... einschließlich optierender Gesellschaften“ suggeriert, optierende Gesellschaften seien KapGes., während sie nach § 1a Abs. 1 nur als solche fingiert werden (s. § 1a Anm. 30). Das ändert aber im Erg. nichts daran, dass eine optierende Gesellschaft, wenn sich ihr Sitz oder ihre Geschäftsleitung im Inland befindet, unbeschränkt kstpfl. ist.